

[12169.] **G. Weber** in Bonn sucht u. bittet um baldgest. Offerten:

- 1 Goldfuss, petrefactae Germaniae. Cpl. 1
1 Funcke-Wagner, Physiologie.

[12170.] **Th. Bertling** in Danzig sucht: Nöfzelt's Weltgeschichte für Töchter Schulen. 3 Bde. — Meyer's Universum. X. Bd. Heft 6. XI. Bd. Heft 6. — Schinkel, Sammlung von Theater-Decorationen. Cpl. 1849. — de Wette, Commentar zu den Psalmen. — Hase, Kirchengeschichte. — Hagenbach, Encyclopädie d. theolog. Wissenschaft. — Ewald's große hebräische Grammatik. — Dischhausen, Commentar z. Neuen Testament. 5 Bde. — Schleiermacher, über Religion.

[12171.] Die **Wagner'sche** Buchh. in Feldkirch sucht billig unter vorheriger Preisanz.: 1 Leipziger Illustrierte Zeitung. Sammtliche Jahrgänge. Cpl. (J. J. Weber.)

[12172.] Die **Schulbuchhandlung** in Braunschweig sucht unter vorher. Preisanzeige: 1 Ischolle, ausgewählte Schriften. Taschenausg. 1825. Bd. 22. (Nur diese Ausgabe.)

[12173.] **Michelsen's** Buchh. (Goetze & Michelsen) in Leipzig bittet um Offerten mit genauer Titelangabe von: Gesangbüchern vor 1750 gedruckt.

[12174.] **F. E. Herbig** in Leipzig sucht: Romberg's Zeitschrift f. prakt. Baukunst 1850.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[12175.] Die festen Bestellungen auf: **Wiedeke, J. v.**, die Soldaten Friedrich des Großen. 4 Bände. gehen so erfreulich ein, daß es mir bereits an Borrath mangelt. Ich erlaube mir daher die höfliche Bitte an Sie zu richten, mir von diesem Werke gef. umgehend zurückzusenden, was Sie davon noch ohne Aussicht auf Absatz auf dem Lager haben.

Andererseits bitte ich für dies ächt patriotische Werk um fernere beste Verwendung.

Leipzig, 15. August 1857.

Fr. Ludw. Herbig.

[12176.] Bitte um Rücksendung aller à Cond. ohne gewisse Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

Trautmann, Geschichte der christl. Kirche. I. Theil.

Mein Borrath davon ist ganz erschöpft. Dresden, 20. August 1857.

Justus Naumann.

[12177.] Durch gef. umgehende Remission aller nicht abgesetzten Exemplare von

Schwarz, Gott, Natur u. Mensch.

würden die geehrten Herren Kollegen mich sehr verbinden, da ich nicht mehr im Stande bin, die zahlreich eingehenden festen Bestellungen auszuführen.

Hannover, 26. August 1857.

Victor Lohse.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[12178.] Zur Mitte October und wenn thunlich auch noch früher, suche ich für meine Sortiments-, Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung einen in diesen Branchen und in der Buchführung vollkommen verlässlich bewanderten, nicht zu jungen Gehilfen, welcher an selbstständiges Arbeiten gewöhnt, zugleich auf eine dauernde Stellung reflectirt. Routine im Arbeiten, Ordnungsliebe, Moralität und vollkommene Gesundheit sind auch unerlässliche Bedingungen.

Ein bei freiem Tisch und Quartier angemessenes Salär und freundliche Behandlung werden zugesichert. Offerten nebst Zeugnissen erbitte mir mit directer Post.

Kronstadt in Siebenbürgen,
den 20. August 1857.

Wilh. Németh.

[12179.] Ich suche für mein Geschäft einen tüchtigen Gehilfen, der namentlich in den Verlagsarbeiten gründliche Erfahrungen besitzen und gesetzten Alters sein muß und mir ein längeres Verbleiben in Aussicht stellen kann.

Den Offerten, die ich direct pr. Post wünsche, bitte ich die Zeugnisse beizufügen.

Eine angenehme Stellung kann ich versprechen, und werde auch ein ansehnliches Salär, welches mit jedem Jahre erhöht wird, zahlen, wenn ich tüchtige und durch Erfahrungen gereifte Leistungen erwarten kann.

Paderborn, d. 28. Juli 1857.

Ferd. Schöningh. *

*) Meine Zurücknahme dieser Anzeige in Nr. 96 bitte ich unbeachtet zu lassen.

[12180.] Für eine Buch- und Kunsthandlung in einer bedeutenden Handelsstadt wird ein tüchtiger, im Verkehr mit dem Publicum gewandter Gehilfe gesucht, der auch im Kunsthandel einige Erfahrung hat. Gehalt 300 fl. — Der Eintritt kann sogleich, muß aber spätestens zum 1. October erfolgen. Offerten unter N. N. # 1 befördert die Red. d. Bl.

[12181.] Für eine Sortiments-Buchhandlung im Königreich Sachsen wird ein geschäftskundiger Geschäftsführer gesucht, dem daran gelegen ist, das Geschäft zu erweitern. Der Inhaber beansprucht eine Caution von 600 fl., welche mit 5 % verzinst wird, und ist später vielleicht die käufliche Abtretung des Geschäfts zu arrangiren. Reflectenten wollen ihre Offerten sub Chiffre M. N. # 20 der Red. d. Bl. zugehen lassen.

[12182.] Für ein sehr lebhaftes Sortiment in einer größern Stadt Norddeutschlands wird ein erster Gehilfe gesucht, der durch langjährige Thätigkeit im Buchhandel zur selbstständigen Geschäftsführung befähigt ist. Kenntniß auch katholischer Literatur würde besonders dienlich sein. Bei den erforderlichen Leistungen wird die Stellung angenehm, einträglich und dauernd sein. Offerten wolle man mit M. W. 43 bezeichnen der Red. d. Bl. zur Weiterbeförderung übergeben.

[12183.] In einem der bedeutendsten Sortimentsgeschäfte Norddeutschlands ist die erste Gehilfenstelle vacant. Dieselbe soll durch einen jungen Mann besetzt werden, der mit einer angenehmen Persönlichkeit Gewandtheit im Verkauf, tüchtige Sortimentskenntnisse und Fertigkeit des Ausdrucks im Französischen, womöglich auch im Englischen verbindet. Reflectent muß an selbstständiges, zuverlässiges Arbeiten gewöhnt sein, um den Principal in dessen Abwesenheit vertreten zu können, und durch mehrjähriges Arbeiten in einem ähnlichen Wirkungskreise Uebersicht über größere Geschäftsverhältnisse gewonnen haben. Gehalt 500 bis 600 fl. Adr. erbittet man unter W. S. an die Red. d. Bl.

[12184.] In einer lebhaften Sortimentshandlung einer preuß. Provinzialstadt findet ein gut empfohlener junger Mann eine Stelle. Sofortiger Eintritt ist Bedingung. Offerten unter R. # 500 befördert die Red. d. Bl.

Gesuchte Stellen.

[12185.] Ein junger Mann, der seine Lehrzeit in einer Leipziger Sortiments-, Commissions- und Verlagsbuchhandlung bestanden hat, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle zu Michaelis.

Durch Geschicklichkeit, Treue, Ehrlichkeit, Fleiß, gute Schulkenntnisse (die Leipziger Anstalt mehrere Jahre pünktlich besucht), bescheidenes zuvorkommendes Wesen würde er sich in seiner neuen Umgebung baldmöglichst nützlich und angenehm machen, wie dies auch in seiner jetzigen Stellung von ihm gerühmt werden kann.

Unter G. S. Eingehendes wird die Red. d. Bl. gefälligst weiter befördern.

Bermischte Anzeigen.

[12186.] Bücher-Auction in Jena.

Im Monat December dieses Jahres werde ich eine Bücherauction veranstalten; dieselbe betrifft hauptsächlich die werthvollen Bibliotheken der verstorbenen Herren Hofrath **Reinhold**, v. **Knebel** u. andere.

Ich bin bereit, hierzu Beiträge anzunehmen, wobei ich billigste Berechnung zusichere; doch müssten diese mir bis Ende September übermacht sein; bezüglich derselben wolle man die näheren Bedingungen gefälligst erfragen.

Ganz ergebenst

Jena.

Carl Doebereiner.

[12187.] Auctions- u. antiqu. Kataloge

erbitte mir immer sogleich bei Erscheinen womöglich vor der allgem. Versendung, für die *Redaction des Neuen Anzeigers für Bibliographie und Bibliothekswissenschaft*, Herrn **Dr. J. Petzholdt**.

G. Schönfeld's Buchhandlung
(C. A. Werner) in Dresden.

[12188.] Gute preuß. Militaria, welche sich vereinzelt in einer Verlagsbuchhandlung befinden, sind mit Verlagsrecht unter vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen. Adressen unter Chiffre **D. F. # 30** befördert Herr **F. E. Herbig** in Leipzig.